

Hochschule Luzern : Technik & Architektur (hslu-t&a)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft Dossier (~~Best~~) **of Bachelor 2010/2011**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-178496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HOCHSCHULE LUZERN – TECHNIK & ARCHITEKTUR (hslu – t&a)

Fachhochschule Zentralschweiz fhz

70

2010 REMO AMSTAD | MICHELLE BADERTSCHER |
STEPHAN BAUMANN | MATTHIAS BERGER |
DOMIZIANO BIANDA | RETO BÜELER | SIMON GRAF |
CHRISTIAN IN-ALBON | ANDREAS KÄCH | GILLES
KEHRLI | CHRISTOPH KOLLER | THOMAS LAGLER |
PATRICK ROOS | RAPHAEL STENZ | DOMINIK WEBER |
MARIUS WEBER

2011 LUKAS ABÄCHERLI | SÉBASTIEN BONIFACIO |
CLAUDIO FERRARI | DANIEL FLÜELER | HANSJÖRG
GLOGGNER | VLLAZNIM HASANI | CÉLINE KÖCHLI |
PATRICK MUFF | LUKAS REUST | PHILIPP
RICKENBACH | DANIEL RIEDWEG | NEVIO RUFF |
DANIEL SCHÄRER | MICHÈLE EVELINE SCHUBIGER |
CHRISTIAN SCHWANDER | SIMON SOMMER |
BENDICHT SUTTER | TIMO TRESCH | STEFAN VOGEL |
WILLI WICKI | MICHAEL ZIMMERLI | PEJO ZRAKIC

RAHMENBEDINGUNGEN DER BACHELORARBEITEN:
12 ECTS-CREDITS
15 ARBEITSWOCHE



Die Hochschule Luzern – Technik & Architektur bietet Aus- und Weiterbildungen in den Fachbereichen Bau und Technik an, und das mit modernster Infrastruktur und auf einem attraktiven Campus am Fusse des Pilatus. Über 1530 Studentinnen und Studenten absolvieren derzeit ein Bachelor- oder Masterstudium in Horw. Angeboten werden die Bachelorstudiengänge Architektur, Innenarchitektur, Bautechnik (mit den Studienrichtungen Bauingenieurwesen, Fassaden- und Metallbau und Infrastrukturbau), Informatik (mit den Studienrichtungen Software Systems und ICT Business Solutions), Elektrotechnik und Maschinentechnik sowie die schweizweit einzigartigen Studiengänge Gebäudetechnik (mit den Studienrichtungen Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär und Gebäude-Elektroengineering), Wirtschaftsinge-

nieur|Innovation und Business Engineering Sustainable Energy Systems. Motivierten Studierenden stehen die zwei weiterführenden Masterstudiengänge Architecture und Engineering zur Wahl. Hinzu kommt ein breites Weiterbildungsangebot, das aktuell rund 600 Personen besuchen. Die Lehre ist eng vernetzt mit der Forschung: Die Kompetenzzentren des Departements Technik & Architektur arbeiten interdisziplinär am Leitthema «Das Gebäude als System». Sie bieten eine Reihe von anspruchsvollen Dienstleistungen an und betreiben anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung – zum Wohl von Wirtschaft und öffentlicher Hand. Neben dem Departement Technik & Architektur umfasst die Hochschule Luzern noch die Departemente Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst und Musik.

The Lucerne School of Engineering and Architecture offers training and further training in the subjects of construction and technology. It has a highly modern infrastructure and an attractive campus at the foot of Mount Pilatus. Over 1,530 students are currently studying for a Bachelor or Master degree in Horw. These Bachelor degree courses are offered: architecture, interior design, civil and structural engineering (including the fields of civil engineering, façade and metal engineering and infrastructure construction), information technology (including the fields of software systems and ICT business solutions), electrical engineering and mechanical engineering and the study courses (unique in Switzerland) of building technology (including the fields of heating, ventilation, air-conditioning and sanitary engineering and electrical engineering for buildings), business engineering|innovation and business engineering sus-

tainable energy systems. Motivated students can choose between two further courses of study leading to higher degrees: Master of Arts in Architecture and Master of Science in Engineering. The university also offers a wide range of further training courses currently attended by about 600 people.

There are close ties between academia and research: the competence centres of the Lucerne School of Engineering and Architecture take an interdisciplinary approach to working on the leading issue of "The building as a system". They offer a number of sophisticated services and conduct application-oriented research and development – to the benefit of industry and the public sector. Besides the Department of Engineering and Architecture, the Lucerne University of Applied Sciences and Arts also runs the Departments of Business, Social Work, Art and Design, and Music.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
FH Zentralschweiz

